

Klimatipp des Monats – Insekten und Vögel zu sich einladen



Die Vögel kommen vom Süden zurück, Garten oder Balkon locken und die Blumen beginnen zu blühen. Die perfekte Zeit, um sich den kleinen Lebewesen vor der Haustüre zu kümmern – auch ohne Garten. Insekten und Vögel profitieren von einer artenreichen Gartengestaltung, kleinen Wasserstellen und viel Grün. Mit artenarm oder gar nicht begrüntem Steinaufschüttungen, wie bei Schottergärten, fühlen sie sich wenig wohl und suchen das Weite. Hier finden sie kein Futter oder einen Schlafplatz und zudem heißen sich diese Stellen zu sehr auf – es werden regelrecht Lebensräume verhindert.

Was hat dies mit mir zu tun?

Begrünung hat nicht nur für die Natur und das Klima Vorteile, sondern auch für uns Menschen. So kann ein nicht-versiegelter Boden, also einer der wasserdurchlässig ist, mehr Wasser aufnehmen. Dies merken wir vor allem bei Starkregenereignissen. Wasser fließt von versiegelten Flächen gebündelt ab und sammelt sich an anderen, wo es dann meist zu Schäden kommt. Auch führt Begrünung zu einer Abkühlung unserer Umgebung. Die Luft heißt sich hier weniger auf, sodass es in den heißen Sommern spürbar kühler ist. Ein weiterer Nebeneffekt: mit Gartenarbeit kann man sich wunderbar fit halten.

Was kann ich tun?

Prüfen Sie Ihren Garten auf Klimafreundlichkeit und bauen Sie hier insbesondere Schottergärten zurück. Viele Tipps finden Sie unter <https://tinyurl.com/wwf-garten>. Ein ökologischer Garten profitiert davon, dass er ab und zu etwas „verwildern“ darf. Hier fühlen sich Tiere am wohlsten. Verzichten Sie also gerne mal auf den Rasenmäher. Wenn Ihnen dies optisch wenig zusagt, bieten sich auch Mähinseln in einer Ecke Ihres Gartens an, welche Sie bei jedem Mähen aussparen. Auch ohne Garten oder viel Zeit und Geduld lässt sich der Artenreichtum unterstützen: selbst auf dem kleinsten Balkon kann eine Trinkstelle und ein Topf mit insektenfreundlichen Grün aufgestellt werden. Für die Trinkstelle eine Schale mit Wasser und ein paar Steinen füllen und geschützt aufstellen. Beim Balkongrün eignen sich einige Kräuter gut, wie z.B. Basilikum oder Minze. Wichtig ist, dass man sie stehen lässt bis sie blühen. Der schöne Nebeneffekt: beim nächsten Kochen kann direkt zu frischen Kräutern gegriffen werden. Fragen Sie bei Ihrem Baumarkt nach einer standortgerechneten Beratung. Oftmals braucht man auch keinen besonders grünen Daumen, sondern nur die richtige Auswahl an Grün. Auch wer weder Balkon noch Garten hat, sich aber mit dem Thema beschäftigen möchte, hat verschiedenste Möglichkeiten. Lust zu gärtnern, aber kein Platz? Wie wäre es, eine Grünfläche anzumieten oder sich in einem Verein (z.B. Unkel Tomorrow) zu engagieren? Auch gibt es zahlreiche Aktionen rund um Insekten und Vögel. So organisiert der Naturbund (NABU) am zweiten Mai-Wochenende (12.-14.05.) die „Stunde der Gartenvögel“, wo sich jeder engagieren kann, indem er in diesem Zeitraum eine Stunde lang Vögel zählt. Vielleicht ist dies ja auch eine schöne Idee für den nächsten Kindergeburtstag, Klassenausflug oder zweisamen Sonntag. Weitere Infos sowie fertiges Material gibt es hier: www.stundedergartenvoegel.de. Viel Spaß!

